

Helmut und Erika Laber

**Himmlich
geführt
in der Krise**

Worte der Ewigen Liebe

Band 3

© 2020 Helmut Laber

Umschlag, Illustration: Helmut Laber

Umschlag, Foto von David Mark, pixabay

Privatdruck im Selbstverlag

Helmut Laber, Grasweg 5, 86489 Deisenhausen

Printed in Germany

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Die Liebe

*So öffne dich, o Herz, der Liebe,
schließ ihre Strahlen in dich ein.*

*Dann wird's in Nächten bang und trübe,
in deinem Innern Frühling sein.*

Julius Sturm

Vorwort

Dieses Buch ist die Fortsetzung der ersten beiden Bände „Botschaften der Ewigen Liebe“ und „Worte der Ewigen Liebe“.

Die Übermittlung der Botschaften fiel in eine Zeit, in der die Welt durch den Coronavirus Sars-CoV2 und der möglichen Lungenerkrankung Covid-19 in ihren gewohnten Grundfesten erschüttert wurde. Weltweit führten die von der Wissenschaft angeregten und von der Politik angeordneten Maßnahmen, die Menschen in Lebensumstände, die sie nicht gewohnt waren.

Die im Buch enthaltenen Worte dürfen Helmut und Erika aus der Quelle allen Seins empfangen. Diese Gnade wurde uns zuteil, als wir 1991 unser Leben ganz der Führung Gottes anvertraut hatten und unser bisheriges Leben auf den Prüfstand stellten.

Ohne eine, von außen vorgegebene Notlage, wie sie durch die Corona-Pandemie 2020 auf die Menschen zukam, gaben wir damals all unsere weltlichen Sicherheiten auf und folgten einem inneren Ruf. Wir verzichteten freiwillig auf die Sicherheit jeglichen Einkommens, kündigten alle unsere Versicherungen, verkauften unsere Autos und Wertgegenstände, und gaben damit die Finanzierung unseres damals neu gebauten Hauses in Gottes Hände.

Selbst die Mitgliedschaft in einer Krankenversicherung kündigten wir, was damals noch möglich war, obwohl Erika mit unserem 3. Sohn schwanger war. Ohne zu wissen, was kommen würde, ohne jegliche weltliche Sicherheit, vertrauten wir auf die Führung Gottes in unserem Leben. Was gut war im bisherigen Leben, das würde wiederkommen und was geändert werden sollte, das würde sich für uns neu erschließen, das war unsere Einstellung.

In dieser Zeit brachten wir zu Hause, ohne jegliche Hilfe von außen, unseren dritten Sohn kerngesund zur Welt. Unser Gottvertrauen wurde dabei auf besondere Weise belohnt. Zudem hatten

wir immer zu essen und konnten unsere damals 5-köpfige Familie ernähren.

Die tägliche Beziehung zu Gott im Gebet, der für uns ein VATER ist, und Seine Anweisungen, die Er uns im Empfang Seiner Botschaften übermittelte, waren für uns die Haltepunkte im Leben.

Natürlich stellten wir dadurch die Welt unserer nahen Angehörigen auf den Kopf und ihr Verständnis zu erwarten, wäre wahrlich zu viel gewesen. Wie sollten sie uns auch verstehen können, wussten wir doch selbst von Tag zu Tag nicht wie es weitergehen würde. Und unsere wahre Motivation konnte niemand verstehen.

In dieser Zeit erlebten wir die Worte Jesu: *„Sorget nicht für euer Leben, was ihr essen und trinken werdet, auch nicht für euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr denn Speise? und der Leib mehr denn die Kleidung? Sehet die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater nährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel mehr denn sie?“* (Lutherbibel 1912, Matthäus 8:25)

Wir waren damals nur eine kleine Schar von Menschen, die in diesem Geiste verbunden waren, obwohl wir weder Telefon noch Autos hatten, um uns zu treffen oder auszutauschen. Jeder empfing für sich die Botschaften, wie wir einander dienen und helfen konnten.

Nun, diese Zeit verging wieder, indem der VATER uns in die Welt zurückführte mit den Anweisungen: *„Ihr seid der Sauerteig, der sich mit der Welt vermischen muss, damit er sich vermehren kann!“*

So haben wir damals, freiwillig und ohne von außen vorgegebene Umstände, eine Zeit durchlebt, die heute im Jahr 2020 viele Menschen weltweit, durch die Corona-Krise ausgelöst, durchleben.

Aus eigenem Erfahren können wir die inneren Prozesse nachempfinden, die heute viele Menschen durchleben. Mögen die folgenden Botschaften den Lesern Hilfestellung sein, durch die aktuell her-

ausfordernde Zeit in ihre ganz persönliche Gottesverbindung zu finden und dadurch gestärkt durch diese Krisenzeit zu gehen.

Die Botschaften sind konfessionsfrei, auch wenn sie im Christentum ihre Wurzeln haben. Im göttlichen Kern des Menschen gibt es keine konfessionellen Unterschiede. In diesem Kern sind alle Menschen gleich, da gibt es auch keine Wertunterschiede, jeder ist absolut einzigartig und unendlich wertvoll, egal welcher Religions-, Rassen-, Standes- oder Geschlechtszugehörigkeit.

Wer auf seine aktuellen Lebensfragen Antworten sucht, kann spontan dieses Buch aufschlagen und auf der entsprechenden Seite nachlesen. Die Essenz der Botschaften kann am besten erfasst werden, wenn sie in kleinen Abschnitten gelesen werden.

Wie in dem inspirierten Gedicht „Der alte Brunnen“ von Artur Kleemann, sehen wir uns nur als Brunnen, aus dem wir weitergeben dürfen, was aus der Quelle und ihrer geistigen Helfer uns zugeflossen ist.

Mögen diese Worte deine Seele beflügeln.

Der alte Brunnen

*Der alte Brunnen spendet leise
sein Wasser täglich gleicherweise.
Wie segensreich ist doch solch Leben:
Nur immer geben, immer geben!*

*Mein Leben sollt dem Brunnen gleichen,
ich leb, um andern darzureichen.*

*Doch geben, geben alle Tage...
„Sag, Brunnen, wird dir's nie zur Plage?“*

*Da sagt er mir als Jochgeselle:
„Ich bin ja Brunnen nur, nicht Quelle!
Mir fließt es zu, ich geb nur weiter,
drum klingt mein Plätschern froh und heiter.“*

*Nun leb ich nach des Brunnens Weise,
zieh stille meine Segenskreise.
Was mir von Christo fließt ins Leben,
das kann ich mühlos weitergeben.*

Artur Kleemann

(Textrechte „Der alte Brunnen“: Schäfer Verlag Plauen i.V.)

Frei von Ängsten durch Achtung und Würdigung

Ich möchte euch ein freies Leben schenken. Deshalb schauet in euch wo noch Blockaden den freien Fluss verhindern. Wo hoffen noch eure Ahnen auf euch?

Es möchte alles entdeckt werden in euch, damit die Auflösung alles Alten geschehen kann.

Alle geistigen Hilfen stehen für euch bereit und so nehmet das Geschenk des wahren Herzensgebetes, um das Feld zu öffnen, das ausgereinigt werden will.

Wo wird da immer noch ein Umweg gemacht, um Ängste zu umschiffen? Es begleiten euch aber ständig diese Ängste, weil sie im System vorhanden sind.

Für euch gilt es in Wahrheit hinzuschauen in euch und zu klären. Womit sind diese Ängste verknüpft?

Wenn materielle Werte geachtet und gewürdigt werden, entsteht auch ein natürlicher Fluss von Geben und Nehmen. Alles, wie es ist, darf von euch geachtet werden und nicht durch Widerstand euch in eine Unzufriedenheit bringen, was alle vor euch mit Herzblut aufgebaut haben.

Ein neues Bewusstsein darf euch leiten, damit ihr für euch so entscheiden könnt, dass es euch gut ergeht.

Nichts mehr kann übersehen werden und alles wird euch in den Weg gestellt, damit ihr aufmerksam werdet.

Deshalb öffnet euch und sorget dafür, dass alles ins Fließen kommt. Amen.

Diese Worte sagt euch euer VATER, der euch frei braucht im Leben. Amen. Amen. Amen. 18.2.2020

An Meiner Seite den Weg gehen

Meine Priesterärzte wirken schon auf Erden, ohne dass sie es wissen.

Wenn ihr ganz ausgereinigt seid, kann Ich euch alles ins Herz legen und ihr könnt es umsetzen.

Wie Ich auf Erden unterwegs war, werdet ihr ebenfalls aus dem Herzen Dinge tun, die die Menschen berühren und erreichen.

Ihr wisst genau wo ihr ansetzen müsst, dass sich die Herzen öffnen auf eine Weise, die es auf Erden noch nicht gibt.

Deshalb danket für eure Lebensschule und alles, was ihr erleben durftet. An euren Taten werden sie euch erkennen und so werden immer mehr Menschen den Weg zu euch finden.

Lasset alle Vorstellungen fallen und gebt euch ganz Mir hin, damit ihr den Einstieg findet und an Meiner Seite euren Weg geht. Ihr werdet verstehen was es heißt:
„Wenn Ich ganz in euch aufgenommen bin.“

Schätzt euren inneren Reichtum, der durch nichts zu ersetzen ist. Alles, was da in euch gewachsen ist, will nun manifestiert werden und sichtbar werden.

Meine Kinder werden sichtbar, weil es die Menschen in sich spüren, dass in euch die Liebe zu Mir wirkt, für sie noch etwas Unbekanntes aber doch Anziehendes.

Lasset euch führen von Mir und macht euren Kanal frei. Amen.

Diese Worte sagt euch euer VATER. Der euch neue Wege führen will. Amen. Amen. Amen. 19.2.2020

Wunder und Wandlung des lebendigen Gebetes

Ich schenke euch die Kraft und die Wunder des lebendigen Gebetes.

Alles, was ihr einst gelernt habt, kommt mit neuer Intensität zurück, weil ihr ständig im Gebet sein sollt. Es wird euch bewusst, wie ihr Transformator seid und den Segen überall hinfließen lasst, wo es notwendig ist.

Meine Kinder müssen ganz bewusst die Wege gehen und sich schützen. Wenn ihr immer mit Mir verbunden seid, geschieht Größtes auf Erden.

Die Gnade des Ausreinigens ist im Fluss und ist nirgends mehr zu stoppen. Was in euch und in eurem engsten Umfeld geschieht, zeigt sich auch in der großen Welt draußen. Und alles, was ausbricht und sich zeigt, hat zur Folge, dass es gesehen wird, egal in welche Form auch immer.

Deshalb, Meine innig geliebten Kinder, wisset um das Geschehen auf dieser Erde, wo der Zerstörergeist am Wirken ist. Die Menschen sind Handlanger und Ausführer dessen, was sie glauben zu wissen und wo sie sich hinwenden. Viele sind da verloren und dienen als Futter den Schwingungen, die sie umgeben.

Wenn da einer erwacht und das Spiel durchschaut, löst das eine Kettenreaktion aus. Deshalb, seid auf der Hut und betet, damit die Menschheit neu wird, weil ihr neu handelt und denkt. Amen.

Diese Worte sagt euch euer VATER, der auf euch zählt. Amen. Amen. Amen. 22.2.2020

Wandler in Meiner Liebe sein

Meine Liebe ist allezeit um euch und soll euch Gradmesser sein in all euren Entscheidungen, die ihr zu treffen habt.

Verstehet, Meine innig geliebten Kinder, dass Mein Reich auf Erden sich aufbauen will und sichtbar werden durch euch, die ihr in der Lage seid, euch mit Meinem Herzen zu verbinden.

Damit Neues auf die Erde kommen kann und damit in die Herzen der Menschen, braucht es Vorreiter, die bereit sind sich immer wieder in aller Freiheit mit Mir zu verbinden und auf Meine leise Einsprache in ihren Herzen zu hören.

Erkennt den Reichtum, den Ich in euren Herzen entfachen will und damit in der Welt sichtbar für alle Menschen.

In der Tiefe der Seelen ist Mein Licht in allen Menschen vorhanden, und es will angezündet werden durch Meine Lichtkinder, die sich ihres Adels bewusst geworden sind und Mein Licht leuchten zu lassen bereit sind.

Ich liebe alle Meine Kinder gleich und da sollt auch ihr lernen keine Unterschiede zu machen und gerade dort zu lieben, wo es euch nicht möglich erscheint.

Nehmt euch ein Beispiel an Meiner Liebe, die Ich als euer Schöpfer zu euch gelebt habe, indem Ich alles auf Mich genommen habe und in Mir gewandelt.

So seid auch ihr Meine Wandler in den Herzen der Menschen, indem ihr den Wandel in euch zulassen könnt. Alle Gnaden stehen euch bereit, sie in eurer Freiheit anzunehmen. Amen.

Euer VATER, der euch als Wandler auf der Erde braucht. Amen. Amen. Amen. 22.2.2020

In Freude alle Unterscheidungen auflösen

Meine Freude ist es, die Meine Liebe auf Erden manifest werden lassen kann, zuerst in euch und dann um euch herum.

So nutzt die Kraft eures Willens, eures freien Willens, euch zu entscheiden und euch Meiner Freude in euch zuzuwenden.

Alle alten Zeiten, die da noch in euren feinstofflichen Zellen wirken, lösen sich damit auf. Alles, was ihr einst unterdrückt habt im guten Glauben, Mir damit zu dienen, darf jetzt wieder in den Fluss kommen, damit Ich als der erkannt werde, der Ich wirklich bin: Ein liebender VATER aller Meiner Kinder.

So löset alle Unterscheidungen, die ihr untereinander macht auf. Dann kann Meine Einheit unter Meinen Kindern auf Erden sich ausbreiten und alles erfassen, was auf Erden durch die Menschen initiiert wird an Geschehnissen.

Meine Freude lässt alle feindlichen Gottesbilder in den Menschenherzen zerfallen und wie Phönix aus der Asche kann Ich auftauchen als der, der Ich wirklich bin: Ewige Liebe in allen Menschen. Amen.

Euer VATER, der in euch ein Nahbarer und Liebender ist. Amen. Amen. 22.2.2020

Barmherzigkeit lässt das Licht in der Reinheit leuchten

Wie alle Menschen eine liebende Mutter brauchen um wachsen und in der Liebe gedeihen zu können, so bin ich, Mutter Maria euch Mutter.

Ich durfte dem VATER in Seiner Einverleibung auf Erden Mutter sein und damit euch Beispiel geben, wie der VATER es mir aufgetragen hat.

Ich bin allezeit eure demütige Magd, die euch dient mit aller Liebe in der Barmherzigkeit, damit die Reinheit in euch wieder aufscheinen kann, wie sie war im Anfang.

Des VATERS Dienerin zu sein war mir als Geschenk gegeben und als Beispiel für euch. Wer mir sich anvertraut, vertraut sich dem VATER an, denn alles, was ich euch schenken kann, kommt aus Ihm.

Erinnernd kann ich im Heiligen Geiste wirken und damit in euren Seelengeistherzen das Licht aufflammen lassen, das in jedem Menschen als kleiner Funke angelegt ist.

Verstehet doch, meine innig geliebten Menschenkinder, wie sehr ihr gebraucht werdet auf Erden, euer Licht leuchten zu lassen und euch die Reinheit schenken zu lassen und sie anzunehmen, damit es Friede auf Erden werden kann und Brüderlichkeit und Schwesterlichkeit aus der wahren Herzensliebe die Menschen leitet.

Alles liegt in euch, wie ihr bereit seid, euch von mir die Barmherzigkeit schenken zu lassen, die alles Alte hinwegfegt in einem Nu.

Barmherzigkeit ist die krönende Eigenschaft, die alles alte Egogehabe aus den Angeln hebt.

Was von euch ausgeht, das kehrt zu euch zurück.

Deshalb nutzt die Hilfe, die ich euch im Heiligen Geiste schenken kann, damit alles, was von euch ausgeht, auch mit Freuden von euch zurückerwartet werden kann.

Dann, wenn ihr euch habt die Reinheit schenken lassen und sie auch angenommen habt, werden die Wunder sichtbar werden, zuerst für euch und dann für die Menschen, weil ihr euch in Barmherzigkeit habt führen und schulen lassen in eurem Leben. Amen.

Eure Mutter Maria, die mit Gabriel und dem Sohne, dem Erstgeborenen, euch als reines Menschenkind mit reinem Herzen auf meinem Arme getragen wiederfinden will.

Ich freue mich, wenn das, was von mir ausgehen darf in diesem Bild, wieder zu mir zurückkehrt. Amen. Amen. Amen. 22.2.2020

Vorreiter und Wegbereiter sein

Ich, euer Bruder Muriel in der Einheit der Seele mit Pargoa, habe alle Weg euch voraus zu gehen übernommen. Mich Maria anzuvertrauen und sie alles Eigene hinwegnehmen zu lassen, war meine Vorreiterrolle, in der ich euch den Weg gebahnt habe: „Als erster dem VATER es gleichzutun und damit euch diesen Weg auszubauen, so wie ihr den Weg, den euch Nachfolgenden ausbauen könnt, indem ihr es mir gleichtut.“

Die Neue Zeit, sie geht mit der Reinheit einher, die Maria euch schenkt, wie sie war im Anfang. Und die Neue Zeit, sie kann nur durch die Türe der Barmherzigkeit betreten werden, wenn in euren Herzen Barmherzigkeit gelebtes Leben ist.

Verstehet, ihr meine Geliebten und Treuen, dass der VATER die Vollendung seines Friedensreiches auf Erden in eure Hände gegeben hat, es zu vollenden durch euer Beispiel, das ihr in der Stille zu leben bereit seid.

Da hat jeder seine speziellen Umstände, die er braucht, um seinen Auftrag, seinen Friedensauftrag zu erfüllen und seinen Beitrag zum Frieden unter den Menschen und damit auf Erden zu leisten. Alle Gnaden stehen euch zur Verfügung und euer Ringen um diese Gnaden werden euch belohnt, so wie ihr bereit seid eure selbst geschaffenen Grenzen zu überschreiten.

Alles muss in euch so sein, wie es ist, denn nur dann kann jeder sein Mosaiksteinchen einbringen in das große Bild der neuen Erde mit neuen Menschen. So rufet uns in jedem Augenblick, in dem ihr ernst zu machen gefordert seid und Barmherzigkeit in der Liebe von euch gefordert sind. Amen.

Euer Erstgeborener von den Toten, der die Türen zu wahrer Lebendigkeit in unseren Herzen geöffnet hat, damit ihr sie durchschreiten könnt zur Ehre des VATERS und der Freude einer ganzen Kindschöpfung. Amen. Amen. Amen. 22.2.2020